

139615-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen in der Tragwerksplanung – Deutsche Botschaft Washington - Sanierung Residenz - mit Schwerpunkt Technische Ausrüstung, Qualitätssichernde Ingenieursleistungen, Prüfung Objektplanung Gebäude, Fachplanung Technische Ausrüstung
OJ S 48/2024 07/03/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Auswärtige Amt, vertreten durch das Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung

E-Mail: vergabe-bonn@bbr.bund.de

Rechtsform des Erwerbers: Zentrale Regierungsbehörde

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Deutsche Botschaft Washington - Sanierung Residenz - mit Schwerpunkt Technische Ausrüstung, Qualitätssichernde Ingenieursleistungen, Prüfung Objektplanung Gebäude, Fachplanung Technische Ausrüstung

Beschreibung: siehe Beschreibung des Loses 0001

Kennung des Verfahrens: b32851c0-e955-4b03-947c-6156d69b848a

Interne Kennung: 162/23

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Deutsche Botschaft Washington 1800 Foxhall Road NW

Postleitzahl: 20007

Land: Vereinigte Staaten

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Hinweis 1: Der Vertrag ist erst in der 2. Stufe des Verfahrens einzureichen. Hierzu erhalten die für das Verhandlungsverfahren ausgewählten Teilnehmer gemäß § 17 Abs. 4 VgV eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes mit allen erforderlichen Unterlagen für die Angebotserstellung. Hinweis 2: Bei Bietergemeinschaften ist der Bewerbungsbogen für das sich bewerbende Team als Ganzes vorzulegen und auszufüllen. Die Anlagen und geforderten Nachweise sind im Falle einer Bietergemeinschaft durch jedes Mitglied vorzulegen. Hinweis 3: Die vorgenannten Erklärungen und der Bewerbungsbogen stehen uneingeschränkt und kostenfrei als Formularvordruck im Internet unter der Adresse www.evergabe-online.de zur Verfügung Es ist ausschließlich der vorgesehene Formularvordruck zu verwenden. Das Vergabeverfahren wird elektronisch über

die E-Vergabepattform des Bundes (unter www.evergabe-online.de) durchgeführt. Der Bewerbungsbogen mit den Erklärungen ist zusammen mit den geforderten Nachweisen innerhalb der Bewerbungsfrist vollständig ausgefüllt elektronisch in Textform gem. § 126b BGB über die E-Vergabepattform des Bundes (<http://www.evergabe-online.de>) einzureichen. In Papierform eingereichte Bewerbungen werden nicht berücksichtigt. Eine Unterschrift oder Signatur auf dem Bewerbungsbogen ist nicht notwendig. Der Name der bevollmächtigten Person ist im Unterschriftsfeld jedoch zwingend anzugeben. Fragen der Bewerber sind über den Angebotsassistenten (ANA) der E-Vergabepattform (als registrierter Nutzer der E-Vergabe) rechtzeitig vor Ablauf der Bewerbungsfrist (spätestens bis zum 18.12.2023) zu stellen. Es werden ausschließlich Fragen beantwortet, die für die Erstellung des Teilnahmeantrages erforderlich sind. Die Antworten werden zeitnah erarbeitet und über die E-Vergabepattform an alle Bewerber versendet. Hinweis 4 (Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung gem. Artikel 13 DSGVO: Informationen zur Datenerhebung gemäß Artikel 13 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) sind dem den Vergabeunterlagen beiliegendem Informationsblatt zu entnehmen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Ausschlusskriterien gemäß Richtlinie 2014/24/EU Artikel 57 und Umsetzung in den §§ 123, 124 GWB, Nachweis durch Eigenerklärung, vergabestellenseitige Abfrage Wettbewerbsregister, sowie siehe Vergabeunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Deutsche Botschaft Washington - Sanierung Residenz - mit Schwerpunkt Technische Ausrüstung, Qualitätssichernde Ingenieursleistungen, Prüfung Objektplanung Gebäude, Fachplanung Technische Ausrüstung

Beschreibung: Angaben zur Baumaßnahme: - Allgemeine Beschreibung: Die Residenz der Deutschen Botschaft Washington wurde zwischen 1992 und 1994 nach Plänen von Prof. O. M. Ungers auf dem bundeseigenen Grundstück 1800 Foxhall Road, Washington D.C. errichtet. Die architektonische Gestaltung des Gebäudes unterliegt dem Urheberschutz (USA /AIA) und ist als denkmalwürdig einzustufen. Nach 30-jähriger Nutzung der Residenz sind die heizungs-, kälte-, raumluftechnischen, sanitärtechnischen und elektrotechnischen Anlagen zunehmend störanfällig und abgängig. Die geplanten Sanierungsmaßnahmen sollen daher schwerpunktmäßig die Erneuerung der technischen Gebäudeausrüstung umfassen, besonders im Bereich Keller und Dach - Auftraggeber/Nutzer: Bundesrepublik Deutschland / Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten (BfAA) - Auswärtiges Amt - Gebäudenutzung: Wohngebäude - Residenz der Deutschen Botschaft - mit amtlichem Teil zur Pflege von Kontakten mit dem Gastland (Empfänge, Abendessen, kleine Konzerte, etc.). - Art der Baumaßnahme: Sanierung mit Schwerpunkt Technische Ausrüstung - BGF/BRI: Keine Änderungen, Bestandsflächen sind beizubehalten: Residenz: BGF 3.141 m² / BRI 11.876 m³ Garagengebäude: BGF 244 m² / BRI 991 m³ - Projektkosten (netto) für KG 200-500 gem. DIN 276: ca. 23,2 Mio. Euro netto. KG 300 ca. 9.248.000,00 € KG 400 ca. 12.260.000 € KG 500 ca. 1.636.000,00 € - Projektdauer: geplante Fertigstellung 2029 - Gegenstand des Auftrags: Gegenstand des Auftrages sind Leistungen der Qualitätssicherung und teilweise Steuerung des beauftragten Generalplaners. Für die Durchführung des Vertrags gilt ausschließlich die

deutsche Sprache. Sehr gute Kenntnisse der deutschen und der englischen Sprache (in Wort und Schrift) des Bewerbers sind erforderlich. Mitwirken und Überprüfung der finalen Projektunterlage (FPU): Schnittstellenkonzept HOAI/AIA, D/USA Planung, GP/Ausführung GU: Die Qualitätssicherung stellt ein Konzept zur Schnittstellenkoordination unter Mitwirkung des Generalplaners auf. Die Generalplanungsleistungen (Generalplanung, Objektplanung Gebäude und Fachplanung Technische Ausrüstung) sind bereits beauftragt. Qualitätssicherung der Planung und baubegleitende Überprüfung von Anlagen der Technischen Ausrüstung und des Hochbaus. Synopse Technischer Standard (inkl. Wartbarkeit / Nachhaltigkeit / Energieeffizienz): Unter Mitwirkung der Qualitätssicherung stellt der Generalplaner fortlaufend eine Synopse zum Standard auf. (örtliche Wartbarkeit und Instandhaltung so weit wie möglich durch lokale Firmen, sinngemäße Anwendung des Bewertungssystems Nachhaltiges Bauen (LEED/BNB) und des aktuellen Energieeffizienzerlasses (EEFB) des BMWSB). - Leistungsbereiche/ Leistungsbild: Projektsteuerungsleistungen gem. Vertrag A: Organisation, Information, Koordination, Dokumentation B: Qualitäten / Quantitäten C: Kosten und Finanzierung D: Termine, Kapazitäten und Logistik E: Verträge und Versicherungen - Projektstufen 1 bis 5 F Sachverständigenleistungen gem. Vertrag Besondere Leistungen: - Fortlaufend zu entwickelndes Konzept zur Schnittstellenkoordination innerhalb der Generalplaner-Konstellation und des Generalplaners zu den zu beauftragenden Firmen / GU unter Mitwirkung des Generalplaners in Bezug auf HOAI / AIA - Mitwirkung an der fortlaufenden Synopse zum Technischen Standard (Aufstellung durch den GP) - Beginn / Ende der Leistungserbringung: März 2024 - Oktober 2029 Es ist eine stufenweise Vergabe der Leistungen vorgesehen. Ein Rechtsanspruch auf die Übertragung aller Leistungen besteht jedoch nicht Eine ausführliche Beschreibung der auszuführenden Leitungen ist der Aufgabenbeschreibung (PDF-Datei: Aufgabenbeschreibung) zu entnehmen. Interne Kennung: 162/23

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

Menge: 0

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Deutsche Botschaft Washington 1800 Foxhall Road NW

Stadt: Washington

Postleitzahl: 20007

Land: Vereinigte Staaten

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 78 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Teilnahmeberechtigt sind: Natürliche Personen, die freiberuflich tätig und berechtigt sind, die Berufsbezeichnung Architekt/Ingenieur zu führen. Juristische Personen, zu deren satzungsmäßigem Geschäftszweck die dem Projekt entsprechenden Fach-/Planungsleistungen gehören, sofern sie für die Durchführung der Aufgabe einen verantwortlichen Berufsangehörigen benennen. Bietergemeinschaften aus natürlichen Personen und/oder juristischen Personen, sofern alle Partner die Anforderungen erfüllen. Weitere Hinweise: 1. Der Bewerbungsbogen ist innerhalb der Bewerbungsfrist vollständig ausgefüllt und von dem/den Geschäftsführer(n) und/oder dem/den bevollmächtigten Vertreter(n) elektronisch in Textform gem. § 126b BGB über die eVergabe-Plattform des Bundes (<http://www.evergabe-online.info>) einzureichen. In Papierform eingereichte Bewerbungen werden nicht berücksichtigt. Eine Unterschrift oder Signatur auf dem Bewerbungsbogen ist nicht notwendig. Der Name der bevollmächtigten Person ist im Unterschriftsfeld jedoch anzugeben. Im Falle einer Bietergemeinschaft ist der Bewerbungsbogen für das sich bewerbende Team als Ganzes vorzulegen - es ist nur ein Bewerbungsbogen zugelassen. 2. Der Nachweis der Unterschriftsbefugnis ist vom Bewerber, im Falle der Bietergemeinschaft von jedem Mitglied zu erbringen. Dies kann durch die Vorlage eines Registerauszuges erfolgen; soweit solch eine Eintragung nicht gegeben ist, ist dem Bewerbungsbogen eine Vollmacht beizufügen, in der alle Partner der Gesellschaft den Unterzeichnenden bevollmächtigen. Hierfür kann die Anlage 1 zum Bewerbungsbogen verwandt werden. 3. Unterzeichnete Eigenerklärung nach §§ 123, 124 GWB (Anlage 2). Diese Anlage ist im Falle einer Bietergemeinschaft von jedem Mitglied vorzulegen. 4. Im Falle einer Bietergemeinschaft sind die Angaben der Mitglieder zu den Auftragsanteilen zu benennen (Anlage 3 a) (Ferner ist eine Vollmacht für den bevollmächtigten Vertreter der Gemeinschaft vorzulegen (Anlage 4)). 5. Im Falle der Einschaltung eines Nachunternehmers sind gem. § 36 VgV die Auftragsanteile, die als Unterauftrag vom Auftragnehmer vergeben werden sollen, zu benennen (Anlage 3 b). 6. Beruft sich der Bewerber oder Bieter, bei der Erfüllung des Auftrages auf die Kapazitäten anderer Unternehmen (Nachunternehmer), ist in der 2. Stufe des Verhandlungsverfahrens für den Nachunternehmer die Eigenerklärung nach §§ 123, 124 GWB (Anlage 2) und die Verpflichtungserklärung Nachunternehmer nach § 36 Abs. 1 VgV (Anlage 5) vorzulegen. Wenn ein Bewerber oder Bieter die Vergabe eines Teils des Auftrags an einen Dritten im Wege der Unterauftragsvergabe beabsichtigt und sich zugleich im Hinblick auf seine Leistungsfähigkeit gemäß den §§ 45 und 46 VgV auf die Kapazitäten dieses Dritten beruft und nur mit Hilfe fremder Kapazitäten (Nachunternehmen) die gestellten Mindestanforderungen erfüllen kann (Eignungsleihe gem. § 47 VgV), muss bereits mit der Bewerbung für den Nachunternehmer eine Verpflichtungserklärung Nachunternehmer (Anlage 5), Nachweis der Unterschriftsbefugnis (Registerauszug und/oder Anlage 1) und die Eigenerklärung nach §§ 123, 124 GWB (Anlage 2) vorgelegt werden. Darüber hinaus ist in dem Fall, dass dies die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit des Bewerbers betrifft, eine Erklärung über eine gemeinsame Haftung des Bewerbers oder Bieters und des Nachunternehmers für die Auftragsausführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe gemäß § 47 Abs. 3 VgV vorzulegen. 7. Unterzeichnete Eigenerklärung zur Verordnung EU 2022-576 (Anlage 6). Diese Anlage ist im Falle einer Bietergemeinschaft von jedem Mitglied vorzulegen. 8. Es sind Kenntnisse der Bauordnung NRW erforderlich. 9. Sehr gute Kenntnisse

der deutschen und der englischen Sprache (in Wort und Schrift) des Bewerbers sind erforderlich.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Die Leistungsfähigkeit ist durch die Erklärung über den Umsatz der ausgeschriebenen Dienstleistung für die letzten 3 Jahre nachzuweisen.

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Jahresumsatz im Durchschnitt der letzten 3 Jahre muss im Bereich Fachplanung Technische Ausrüstung mindestens $\geq 350.000,00$ € netto betragen. Im Falle einer Bietergemeinschaft ist der Bewerbungsbogen für das sich bewerbende Team als Ganzes vorzulegen, d. h., die Umsatzzahlen sind zu addieren. Im Falle der Einschaltung eines Nachunternehmers darf der Umsatz des Nachunternehmers nur entsprechend seines Anteils am Gesamtauftrag hinzugerechnet werden, wenn der Nachunternehmer diesen Umsatz mit vergleichbaren Leistungen erzielt hat.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Angaben zur personellen Ausstattung des Bewerbers während der letzten 3 Jahre, insbesondere Ausbildungen, Fachrichtungen und Bürozugehörigkeit der Mitarbeiter im Sinne von § 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV.

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Anzahl der Mitarbeiter/-innen (einschl. Büroinhaber /n) für den Bereich Fachplanung technische Ausrüstung M (Versorgungstechnik / Maschinenbau / Gebäudeautomation) im Durchschnitt der letzten 3 Jahre mindestens ≥ 3 . Davon Anzahl der mit mind. 30h/ Woche festangestellten Beschäftigten mit Studienabschluss im Bereich Fachplanung Technische Ausrüstung Versorgungstechnik / Maschinenbau (oder vergleichbarer Studienabschluss einer Fachhochschule oder Hochschule) mit mind. 5 Jahren aktiver Berufserfahrung im Bereich Fachplanung Technische Ausrüstung Versorgungstechnik in Deutschland und den USA im Durchschnitt der letzten 3 Jahre mindestens ≥ 1 . Die Anzahl der Mitarbeiter/-innen (einschl. Büroinhaber/-innen) für den Bereich Fachplanung Technische Ausrüstung Elektrotechnik im Durchschnitt der letzten 3 Jahre mindestens ≥ 2 . Davon Anzahl der mit mind. 30h/ Woche festangestellten Beschäftigten mit Studienabschluss der Fachrichtung Elektrotechnik (oder vergleichbarer Studienabschluss einer Fachhochschule oder Hochschule) mit mind. 5 Jahren Berufserfahrung im Bereich Fachplanung Technische Ausrüstung Elektrotechnik in den USA und Deutschland im Durchschnitt der letzten 3 Jahre mindestens ≥ 2 . Die Anzahl der Mitarbeiter/-innen (einschl. Büroinhaber/-innen) für den Bereich Objektplanung Gebäude oder Projektsteuerung im Durchschnitt der letzten 3 Jahre mindestens ≥ 1 . Davon Anzahl der mit mind. 30h/ Woche festangestellten Beschäftigten mit Studienabschluss der Fachrichtung Architektur oder Bauingenieurwesen (oder vergleichbarer Studienabschluss einer Fachhochschule oder Hochschule) mit mind. 5 Jahren Berufserfahrung im Bereich Objektplanung Gebäude oder Projektsteuerung in den USA im Durchschnitt der letzten 3 Jahre mindestens ≥ 1 . Im Falle einer Bietergemeinschaft ist der Bewerbungsbogen für das sich bewerbende Team als Ganzes vorzulegen, d. h., die Mitarbeiterzahlen sind zu addieren. Im Falle der Einschaltung eines Nachunternehmers können nur die Mitarbeiter des Nachunternehmers hinzugerechnet werden, die für den entsprechenden Leistungsanteil eingesetzt wurden.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Vorstellung von drei mit der Bauaufgabe und der ausgeschriebenen Leistung vergleichbaren realisierten Referenzprojekten gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV:

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es sind drei mit der Bauaufgabe und der ausgeschriebenen Leistung vergleichbare Referenzprojekte (P1, P2, P3) vom Bewerber vorzustellen, welche die nachfolgenden Mindestanforderungen erfüllen. Alle Referenzprojekte müssen im Zeitraum ab 01.01.2010 bis zum Tag der Veröffentlichung fertig gestellt worden sein (Abschluss Leistungsphase 8 gem. § 34 / § 55 HOAI / Übergabe an den Nutzer). Davon: mindestens ein Umbau- / Sanierungsprojekt Technische Ausrüstung in den USA ausgeführt (P1) - mit Leistungen im Bereich Fachplanung Technische Ausrüstung (in den Planungsphasen Entwurfsplanung, Ausführungsplanung, Ausschreibung, Vergabe, Objektüberwachung, Inbetriebnahme) - mit Teilprojektkosten (Division 21 – 28 nach CSI Master Format bzw. KGR 400 und 540 nach DIN 276) netto mindestens ≥ 2 Mio. US Dollar (2,14 Mio. €) mindestens ein Umbau- / Sanierungsprojekt Technische Ausrüstung in Deutschland ausgeführt (P2) - mit Leistungen im Bereich Fachplanung Technische Ausrüstung (Lph 3, 5-8 HOAI) - mit Projektkosten (KGR 400 und 540 nach DIN 276) netto mindestens ≥ 2 Mio. € (2,14 Mio \$) mindestens ein Projekt mit maßgeblichem Teil-Projektziel Nachhaltigkeit und energetische Sanierung der TGA in den USA oder Deutschland ausgeführt (P3) - mit Leistungen im Bereich Projektsteuerung oder mit Leistungen im Bereich Objektplanung Gebäude (in den Planungsphasen: Entwurfsplanung, Ausführungsplanung, Ausschreibung, Vergabe, Objektüberwachung, Inbetriebnahme) - mit Anwendung der Bewertungssysteme LEED oder BNB (oder vergleichbar) - mit Projektkosten der KG 300 & 400 netto mindestens ≥ 2 Mio € (2,14 Mio \$)

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Vorstellung des Projektteams - Projektleiter, Projektmitarbeiter, insbesondere Angaben zu: Name, Ausbildung/Studienabschluss, Berufserfahrung, Sprachkenntnisse Beruflicher Werdegang, Studiennachweise der für das Projekt vorgesehenen Mitarbeiter/-innen sind in digitaler Form vorzulegen.

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestanforderungen an das Projektteam:

Projektleitung mit Studienabschluss der Fachrichtung Versorgungstechnik (oder vergleichbarer Studienabschluss einer Fachhochschule oder Hochschule) und mit mind. 5 Jahren Berufserfahrung nach Studienabschluss im Bereich Fachplanung Technische Ausrüstung Versorgungstechnik in den USA und in DE und mit mindestens guten Kenntnissen der deutschen und englischen Sprache (in Wort und Schrift). Stellvertretende Projektleitung mit Studienabschluss der Fachrichtung, Elektrotechnik (oder vergleichbarer Studienabschluss einer Fachhochschule oder Hochschule) und mit mind. 5 Jahren Berufserfahrung nach Studienabschluss im Bereich Fachplanung / Fach-Projektsteuerung Technische Ausrüstung Elektrotechnik in den USA und Deutschland. Alternativ kann diese Position (stellvertretende Projektleitung) mit 2 Mitarbeiter/innen besetzt werden: Davon: Ein/e Mitarbeiter/-in mit Studienabschluss der Fachrichtung, Elektrotechnik (oder vergleichbarer Studienabschluss einer Fachhochschule oder Hochschule) und mit mind. 5 Jahren Berufserfahrung nach Studienabschluss im Bereich Fachplanung / Fach-Projektsteuerung Technische Ausrüstung Elektrotechnik in den USA. Sowie ein/e weitere/r Mitarbeiter/-in mit Studienabschluss der Fachrichtung, Elektrotechnik (oder vergleichbarer Studienabschluss einer Fachhochschule oder Hochschule) und mit mind. 5 Jahren Berufserfahrung nach Studienabschluss im Bereich Fachplanung / Fach-Projektsteuerung Technische Ausrüstung Elektrotechnik in Deutschland. Projektmitarbeiter/-in Hochbau mit Studienabschluss der Fachrichtung Bauingenieurwesen / Architektur (oder vergleichbarer Studienabschluss einer Fachhochschule oder Hochschule) und mit mindestens 5 Jahren aktiver Berufserfahrung nach Studienabschluss im Bereich Objektplanung Gebäude oder Projektsteuerung in den USA.

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Auswahlkriterien

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Auswahl erfolgt nach den Angaben zur Bewertung wie im Bewerbungsbogen beschrieben. Die Referenzprojekte der Bewerber werden anhand der Wertungsmatrix Stufe 1 bewertet. Soweit die Mindestanforderungen erfüllt sind, ist die Rangfolge der erreichten Punkte für die Auswahl maßgebend (§ 51 VgV). Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberzahl auch nach einer objektiven Auswahl entsprechend den zu Grunde gelegten Eignungskriterien zu hoch, kann die Auswahl unter den verbleibenden Bewerbern durch Los getroffen werden (§ 75 Abs. 6 VgV).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: siehe Vergabeunterlagen

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 18/12/2023 11:00:00 (UTC+01:00)

Mitteeuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=549979>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 11/01/2024 11:00:00 (UTC+01:00)

Mitteeuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Soweit der Bewerbung die geforderten Unterlagen und Nachweise nicht beiliegen, sind diese auf Anforderung innerhalb der von der Vergabestelle hierfür benannten Frist über die E-Vergabepattform des Bundes nachzureichen. Werden die nachgeforderten Unterlagen nicht innerhalb dieser Frist vorgelegt, führt dies zum Ausschluss aus dem weiteren Verfahren.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Bietergemeinschaften sind zugelassen, wenn jedes Mitglied der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch haftet und ein Mitarbeiter als Projektleiter und Ansprechpartner dem Auftraggeber gegenüber benannt und mit unbeschränkter Vertretungsbefugnis ausgestattet wird. Mehrfachbeteiligungen, d. h. parallele Beteiligung als Einzelbieter und gleichzeitig als Gesellschafter einer Bietergemeinschaft, sind unzulässig und führen zum Ausschluss sämtlicher hiervon betroffenen Bewerbungen, sofern die betroffenen Bieter nicht nachweisen, dass die Angebote völlig unabhängig voneinander erstellt wurden. Mehrfachbeteiligungen von Nachunternehmern sind zulässig, sofern diese keinen maßgeblichen Einfluss auf die Angebotsgestaltung haben.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt - Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß § 160 GWB müssen erkannte Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb von 10 Tagen bei der Vergabestelle des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung, Referat A 4, Deichmanns Aue 31-37, 53179 Bonn, gerügt werden. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. Rügen sind in elektronischer Form über die E-Vergabepattform des Bundes einzureichen. Hilft die Vergabestelle der Rüge nicht ab, kann ein Antrag auf Nachprüfung beim Bundeskartellamt unter der o.g. Anschrift innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, gestellt werden. Der Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit die Voraussetzungen von § 160 GWB vorliegen. Ferner wird auf die Vorschriften der §§ 134, 135 GWB hingewiesen.

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Auswärtige Amt, vertreten durch das Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung

Registrierungsnummer: 991-08260-09

Abteilung: Vergabereferat A 4.2

Postanschrift: Deichmanns Aue 31-37

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53179

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe-bonn@bbr.bund.de

Telefon: +49 228-99401-0

Internetadresse: <https://www.bbr.bund.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Bundeskartellamt - Vergabekammern des Bundes

Registrierungsnummer: Tel.: +49 228/9499-0

Postanschrift: Villemombler Str. 76

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 228-9499-0

Fax: +49 228-9499-163

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung

Registrierungsnummer: 991-00606-79

Abteilung: A 4.2 Vergabesachgebiet

Postanschrift: Deichmanns Aue 31-37

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53179

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe-bonn@bbr.bund.de

Telefon: +49 228 99401 0

Fax: +49 228 99401 1223

Internetadresse: <https://www.bbr.bund.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI

Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

d0795c6c-840f-4167-88fa-dca9044a8ace-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 3433a785-9094-4ca5-b674-339027823ceb - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 06/03/2024 06:07:38 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 139615-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 48/2024

Datum der Veröffentlichung: 07/03/2024